die Radeberger

Jahrgang 35
13
04.04.2025

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Neue Einsatzbekleidung für die Gemeindefeuerwehr Arnsdorf

Ein Gewinn für Qualität und Sicherheit unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden

Im Februar 2025 haben jeweils 10 Kameradinnen und Kameraden der 4 Ortswehren der Gemeindefeuerwehr Arnsdorf ihre neue Einsatzbekleidung der Tschechischen Firma „GoodPRO“ in Empfang genommen. Mit der Bereitstellung von notwendigen Haushaltsmitteln durch den Gemeinderat und dem letztendlichen Beschluss zur Auftragsvergabe durch den Verwaltungsausschuss im September 2024, wurde die Neuinvestition für die Gemeindefeuerwehr Arnsdorf besiegelt.

Die neue Ausstattung bietet nicht nur optimalen und zuverlässigen Schutz, sondern sorgt auch für einen höheren Tragekomfort, der die Einsatzkräfte zusätzlich unterstützt. Mit dieser Anschaffung setzt die Gemeinde ein Zeichen für Qualität und Sicherheit für ihre Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Die positiven Feedbacks der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sprechen ebenfalls für sich: Sie ist bequem, atmungsaktiv und komfortabel, waren die Worte, die im Einsatz bereits gefallen sind. Danke deshalb an die Gemeinderäte, die diese Beschaffung möglich gemacht haben. Zukünftig sollen weitere Kameradinnen und Kameraden mit der Einsatzbekleidung ausgestattet werden. Wir freuen uns deshalb auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der Firma „GoodPRO“. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Homolka, der zur Anprobe mehrmals den weiten Weg aus Přeštice auf sich genommen hat, um die Bekleidung passgenau auf die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren abzustimmen.

Bürgermeister Frank Eisold
Text & Fotos: Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Haushaltsauflösung
Gartenpflege
Objektbetreuung/-pflege
und Hausmeister
S&D Träber
info@sd-traeber.de
0174 20 85 185

TAXI ANGELIKA PUHLE TAXI & MIETWAGEN
für **Radeberg** und **Umgebung**
Tel. 03528 4877163

Stellwerk e. V. / Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg

April 2025 - April, April! -

Musikwerkstatt (montags, 14.00 - 16.00 Uhr)
07.04. Rhythmus auf dem Schlagzeug
14.04. Osterklänge
28.04. Tasteninstrumente ausprobieren

Werkstatt für Kreatives und Holz (mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr)
09.04. Osterbastelei
16.04. Fahrzeuge bauen
23.04. Fensterbilder mit Transparentpapier
30.04. Weben - Buntes Netz aus Wolle

Modelleisenbahnwerkstatt (freitags, 15.30 - 18.00 Uhr)
04.04. LED statt Glühlampen

NEU - Werkstatt für Bewegungsspiele
dynamics - Wir wollen toben! (montags, 14.30 - 16.00 Uhr)
07.04. Wir treffen uns draußen vor dem Gebäude.
14.04. Dann entscheiden wir gemeinsam was wir spielen,
28.04. holen uns Materialien, bauen auf und los geht´s!
Tragt unbedingt Sachen, die Grasflecken vertragen, denn wir toben draußen auf der Wiese!
Trinkflasche nicht vergessen!

Große Kreisstadt Radeberg

Bürgerbüro: Öffnungszeiten rund um Ostern

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Radeberg ist in der Zeit vom 17.04. bis zum 25.04.2025 wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 17.04.2025:	08.30 - 16.00 Uhr	Mittwoch, 23.04.2025:	08.30 - 11.15 und 12.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 18.04.2025:	geschlossen (Feiertag)	Donnerstag, 24.04.2025:	08.30 - 11.15 und 12.00 - 18.00 Uhr
Montag, 21.04.2025:	geschlossen (Feiertag)	Freitag, 25.04.2025:	08.30 - 14.00 Uhr
Dienstag, 22.04.2025:	08.30 - 11.15 und 12.00 - 18.00 Uhr		

Stadtverwaltung Radeberg

Ostern: Wochenmarkt am Freitag wird vorgezogen

Aufgrund des Feiertages am Freitag, dem 18.04.2025 wird der Wochenmarkt in der Innenstadt von Karfreitag auf Gründonnerstag vorgezogen. Die Marktzeit von 07.30 bis 14.00 Uhr bleibt gleich.

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Friedensrichter (m/w/d) und Stellvertretung für die Gemeinde Arnsdorf gesucht!

Die Gemeinde Arnsdorf sucht für die Besetzung der Schiedsstelle zum 04.06.2025

einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter (m/w/d).

Die Schiedsstelle hat das Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien außerhalb eines Gerichts beizulegen. Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch. Das Aufgabenspektrum umfasst beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung.

Die Amtszeit beginnt mit dem Tag der Vereidigung, frühestens jedoch am 04.06.2025 und endet 5 Jahre nach Amtsantritt. Die Besetzung der Schiedsstelle wird vom Gemeinderat gewählt.

Hinweis auf § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes:

§ 4 Friedensrichter

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Interessierte Personen können sich bis zum **30.04.2025** schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf bewerben. Die Bewerbung ist bei der

Gemeindeverwaltung Arnsdorf
Hauptamt, Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf
oder zusammengefasst in einer pdf-Datei an:
bewerbung@gemeinde-arnsdorf.de einzureichen.

Arnsdorf, den 26.03.2025
Frank Eisold, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 5. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.02.2025 der Gemeinde Arnsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 22/05/TA/2025 Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Durchführung einer Veranstaltung des Modelleisenbahnclubs Arnsdorf e. V., Tag der offenen Tür, Modellbahnausstellung am 01./02.03.2025, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Hufelandstraße 15, Gebäude A3 des Sächsischen Krankenhauses, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 282/56 zu. Zum geplanten Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 23/05/TA/2025 Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Nutzungsänderung des ehemaligen Getränkehandels in Wohnraum, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Stolpener Straße 48, Gemarkung Fischbach, Flurstück 376/7 aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu. Zum geplanten Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 24/05/TA/2025 Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Sanierung und teilweiser Ersatzneubau Einfamilienhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Kirchstraße 42, Gemarkung Fischbach, Flurstück 32/a aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu. Zum geplanten Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 25/05/TA/2025 Die Gemeinde Arnsdorf stimmt der 2. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 47 „Bebauung zwischen Dresdener Straße, Goldbach, Bahngelände - Aufstellungsbeschluss vom 27.11.2024 der Großen Kreisstadt Radeberg zu. Dem Vorhaben stehen keine Belange der Gemeinde Arnsdorf entgegen. Es werden keine Einwände oder Bedenken erhoben. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Frank Eisold, Bürgermeister

Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 25.03.2025

- Öffentlicher Teil -

Beschluss Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“, Flurstück Nr. 989/3 der Gemarkung Wachau
- Änderung Tekturantrag zum Bauantrag

Beschluss 2025/001/BA

Für das Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“, hier: Änderung zum 1. Tekturantrag vom 25.11.2024, Flurstück Nr. 989/3 der Gemarkung Wachau, wird folgende Zustimmung erteilt:
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB

Beschluss Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Änderung Dachform und energetische Sanierung Anbau Tonstudio“, Flurstück Nr. 609/12 der Gemarkung Wachau
- Bauantrag nach § 68 SächsBO

Beschluss 2025/012/BA

Für das Bauvorhaben „Änderung Dachform und energetische Sanierung Anbau Tonstudio“, Flurstück Nr. 609/12 der Gemarkung Wachau wird erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB

Veit Künzelmann, Bürgermeister

VERKEHRSHINWEIS

S 180, Durchlasserneuerung bei Liegau-Augustusbad

Am 07. April 2025 beginnen die Bauarbeiten zur Erneuerung eines Durchlasses auf der S 180 zwischen Radeberg und Liegau-Augustusbad. Das vorhandene Bauwerk, das einen Seitenzufluss der Großen Röder überquert, wird aufgrund seines baulichen Zustands vollständig ersetzt. Die Maßnahme umfasst zudem eine grundhafte Erneuerung der Straße auf einer Länge von etwa 20 Metern. Die Arbeiten sollen bis zum 25. April 2025 abgeschlossen sein.
Während der Bauzeit wird die S 180 in diesem Bereich voll gesperrt. Der Verkehr wird ab Radeberg über die Badstraße, die S 177 nach Feldschlösschen und die K 9257 über Kleinwachau nach Liegau-Augustusbad umgeleitet. Der öffentliche Personennahverkehr ist von der Baumaßnahme nicht betroffen.
Die Baukosten belaufen sich auf rund 52.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.
Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Bibliothek Leppersdorf

Neue Aktion - Tausche dein Puzzle!

In der Bibliothek Leppersdorf gibt es jetzt die Möglichkeit Puzzle zu tauschen. Natürlich muss das Puzzle vollständig sein (dies wird vom Bibliotheksteam nicht kontrolliert, bitte tut dies selbst). Außerdem muss es mindestens 1.000 Teile haben.

Ihr seid neugierig?
Dann kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Bibliothek Leppersdorf
Alte Hauptstraße 4, 01454 Leppersdorf
Öffnungszeiten: freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr

Kathrin Lockemann; Bibliothek Leppersdorf
Foto: pixabay

Langebrücker Nachrichten

Ein Flohmarkt, der inspiriert, schmeckt und vor allem Spaß macht!

Am 29. März lud das Organisationsteam ins Bürgerhaus ein / Nächster Termin steht schon fest

Als das Organisationsteam die Fotos des diesjährigen Frühlings-Flohmarktes vom 29. März im Bürgerhaus durchsahen, stellten die Mitglieder etwas fest. Neben dem geschäftigen Treiben und dem konzentrierten Arbeiten, fielen vor allem die strahlenden und fröhlichen Gesichter auf. „Wie man auf den Bildern sehen kann, haben sowohl die Auf- und Abbau-Teams als auch die Damen der Handarbeitsgruppe sehr viel Spaß. Roswitha Koch und Pamina van Rennings freuen sich immer, wenn die jüngeren Semester Interesse zeigen, neugierig sind und fleißig mithäkeln“, berichtet Maria Klotz.
Ein sehr konzentriertes Arbeiten war auch wieder in der Näh-Ecke unter Anleitung von Beate Klotz zu beobachten. Sie bedankt sich sehr für die Stoffspenden und hat einiges davon direkt in Dankeschön-Utensilos (Stoffkörbchen) für unsere Helfenden verarbeitet. Auch die Taschen, Portemonnaies und Schlüsselanhänger, die man hier fertigen konnte, waren aus Stoffresten und alten Jeans. An den Kreativ-Tischen des Kindergartens bastelten die Jüngeren fleißig für Ostern und an unserem reichlichen Kuchen-Buffet konnte wieder ausgiebig geschlemmt werden.
Der nächste Flohmarkt findet am 20. September in Kooperation mit dem Langebrücker Hort statt. Diesen Termin am besten schon im Kalender vormerken. Wer einen Stand betreiben möchte, kann sich ab dem 1. August per Mail anmelden unter: Flohmarkt-Langebrueck@web.de. Ein herzlicher Dank gilt allen Aktiven, die wieder zum Gelingen dieses Events beigetragen haben!

Die Näh-Ecke kommt richtig gut an.

Eine ganze Menge los war im Bürgerhaus. Alle hatten an dem Tag ganz viel Spaß. *FOTOS: Basarteam*

Anklage nach Wahlfälschung bei Sächsischen Landtags- und Kommunalwahlen

Generalstaatsanwaltschaft Dresden erhebt Anklage zur Großen Strafkammer des Landgerichts Dresden wegen insgesamt 37 Taten

Die Generalstaatsanwaltschaft Dresden hat gegen einen 45-jährigen Angeschuldigten Anklage zum Landgericht Dresden, Große Strafkammer, wegen des Verdachts der Wahlfälschung in drei Fällen und versuchter Brandstiftung in zwei Fällen sowie weiteren 32 Tatvorwürfen erhoben. Dem deutschen Angeschuldigten wird zur Last gelegt, bei der Briefwahl zu zwei Kommunalwahlen in Dresden am 9. Juni 2024 insgesamt 155 Stimmzettel und zur Wahl des Sächsischen Landtages am 1. September 2024 insgesamt 126 Stimmzettel manipuliert zu haben. Der Angeschuldigte soll die Briefwahlunterlagen aus öffentlichen Briefkästen entwendet und anschließend zu Gunsten der Partei »Freie Sachsen« verfälscht haben. Für diese Partei hatte der Angeschuldigte bei den Kommunalwahlen selbst kandidiert. Zudem wird dem Angeschuldigten vorgeworfen, am 29. September 2023 und am 19. Oktober 2023 jeweils versucht zu haben, ein ehemaliges Schulgebäude in der Alexander-Herzen-Straße in Dresden-Klotzsche in Brand zu setzen. Die Nutzung des Gebäudes als Unterkunft für Asylbewerber habe der Angeschuldigte aufgrund seiner rechtsextremen und ausländerfeindlichen Gesinnung verhindern wollen. Weiterhin besteht gegen den Angeschuldigten der Tatverdacht des Anbaus und der Herstellung von Cannabis sowie des Besitzes von Crystal in nicht geringer Menge und des Erwerbs von Crystal in geringer Menge in 14 Fällen sowie der Abgabe eines Fentanylpflasters im Tatzeitraum Dezember 2022 bis September 2024. Hinzu kommt der Tatvorwurf des unerlaubten Besitzes eines Schlagringes und von insgesamt 42 pyrotechnischen Gegenständen. Schließlich werden dem Angeschuldigten insgesamt sechs vollendete und fünf versuchte Diebstähle sowie eine Unterschlagung unterschiedlicher Gegenstände wie zum Beispiel von E-Scootern, eines Schildes »Schule gegen Rassismus« und von Abgas-Katalysatoren zwischen August 2021 und September 2024 vorgeworfen.
Das Ermittlungsverfahren wurde von der Zentralstelle Extremismus Sachsen bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden im September 2024 übernommen und konnte aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt Sachsen, Soko Rex, zeitnah zum Abschluss gebracht werden.
Der Angeschuldigte wurde am 28. Oktober 2024 festgenommen und befindet sich seitdem in Untersuchungshaft. Das Landgericht Dresden wird über die Eröffnung des Hauptverfahrens und die Zulassung der Anklage entscheiden.

Aus den Vereinen

Informationen über elektronisches Rezept, elektronische Patientenakte und pharmazeutische Dienstleistungen

Dem Organisationsteam ist es unheimlich wichtig, dass die Teilnehmer Neues erfahren. So auch einmal mehr am kommenden Montag, 7. April. „Lindenapotheke Langebrück: Elektronisches Rezept, elektronische Patientenakte und pharmazeutische Dienstleistungen“, lautet das Thema, was entsprechend im Monatsprogramm angekündigt ist. Zu erleben ist das beim Langebrücker Seniorentreff, der 15.00 Uhr im Café des Bürgerhauses startet. Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer frei. Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen beziehungsweise Gebäck angeboten, um eine Spende wird gebeten. Gerne können auch interessierte Gäste einfach zum Kennenlernen des Veranstaltungsformates vorbeischauen. Neue Gesichter sind immer willkommen.

Wegesicherung, Baumfällung, Naturschutz

Maßnahmen zum Erhalt des Waldes im Seifersdorfer Tal

Die ersten Knospen kündigen den Frühling an, die Vögel zwitschern, die Luft duftet frisch und auch das Seifersdorfer Tal erwacht sanft aus dem Winterschlaf. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. haben wir uns Ende März zu einem Spaziergang entlang der gekennzeichneten Wanderwege getroffen.

Das Seifersdorfer Tal – ein Zeugnis naturhistorischer, aber auch kultureller Entwicklung, ist vor allem seit der Gestaltung zum Landschaftsgarten durch Christina von Brühl seit dem Ende des 18. Jahrhunderts ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel. 1961 erhielt das Tal den Titel Naturschutzgebiet und untersteht der Schutzziele von Natur-, aber auch Denkmalschutz. Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz übernahm das Seifersdorfer Tal 1997 in sein Eigentum und ist seither vor allem für die Gewährleistung der Verkehrssicherung auf den gekennzeichneten Wanderwegen und an der das Tal querenden Straße zuständig. Unterstützt werden Thomas Westphalen, Vorsitzender des Landesvereins, und seine Mitstreiter vom Verein Seifersdorfer Thal e. V., welcher sich um die Pflege und Erhaltung der Parkflächen und der Denkmäler kümmert.

So idyllisch es entlang der Großen Röder im Seifersdorfer Tal auch ist, auch hier kämpft man wie vielerorts gegen Trockenheit, Hitzeschäden und den Borkenkäfer.

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz entschied sich im Seifersdorfer Tal ganz bewusst Totholz stehen bzw. liegenzulassen, um den natürlichen Anforderungen des Waldes neuen Nährboden zu geben.

So idyllisch es an diesem wunderbaren Ort an der Großen Röder auch ist, im Seifersdorfer Tal kämpft man wie vielerorts gegen Trockenheit, Hitzeschäden und den Borkenkäfer. So wurde jüngst der komplette Fichtenbestand, bis auf wenige Ausnahmen, aus dem Wald entfernt, da man der Plage durch alternative Maßnahmen nicht Herr wurde. Das Holz wurde teilweise verkauft, um die Kosten der Baumfällungen teilweise decken zu können. Doch auch andere Bäume, wie die alten Buchen in Hanglage, fallen den Auswirkungen der klimatischen Veränderungen zum Opfer. Um die Wanderwege zu sichern, muss auch hier durch fachmännische Begleitung gefällt werden. Dabei entschied sich der Landesverein ganz bewusst Totholz stehen bzw. liegenzulassen, um den natürlichen Anforderungen des Waldes neuen Nährboden zu geben. Moose, Pilze, Flechten, aber auch Lebensraum für Insekten entsteht und das wiederum bildet Nährstoffe und unterstützt den Kreislauf des Waldes.

Wichtig für alle Besucherinnen und Besucher des Seifersdorfer Tales ist es, sich ausschließlich auf den durch die klassischen Farbmarkierungen gekennzeichneten Wanderwegen aufzuhalten. Denn auf Trampelpfaden und nicht gesicherten Flächen droht Astbruch und Gefahr durch umstürzende Bäume. Man sollte die Augen und Ohren ab und an von der Schönheit der Natur und der beeindruckenden Kulturdenkmale in Richtung Wald und auch Felswände richten und aufmerksam bleiben. So behält der Landesverein die beeindruckenden Zeitzeugnisse von vor Millionen von Jahren, die Grauwackefelsen, genau im Auge. Standhaft und imposant bilden sie einen dunklen Kontrast im Tal und doch kann hier Felsbruch drohen.

Wichtig für alle Besucherinnen und Besucher des Seifersdorfer Tales ist es, sich ausschließlich auf den durch die klassischen Farbmarkierungen gekennzeichneten Wanderwegen aufzuhalten und sich an die Hinweise von den Informationstafeln zu halten.

Wer den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. gern bei der schwierigen Finanzierung der steigenden Pflegeaufwendungen unterstützen möchte, kann dies auf folgendem Spendenkonto tun: Ostsächsische Sparkasse Dresden; IBAN: DE55 8505 0300 3120 0588 22. Wer Interesse an einer Mitwirkung hat, meldet sich gern in der Geschäftsstelle unter 0351 / 495 61 35.

Text & Fotos: Red.

Frühlingserwachen im Seifersdorfer Tal

Pflegeeinsätze des Seifersdorfer Thal e. V. vertreiben die letzten Reste des Winters

Am 15. März versammelten sich 23 engagierte Vereinsmitglieder und Freunde des Seifersdorfer Thal e. V. zu einem regulären Pflegeeinsatz, um die Schönheit unserer Region zu bewahren. Gemeinsam wurden zahlreiche Arbeiten an den Denkmälern und Wanderwegen im Seifersdorfer Tal durchgeführt. Unter anderem entfernten sie Brombeeraufwuchs, beräumten Holz und setzten den Wanderweg zur beliebten Sonnenuntergangsbank instand. Auch die Laubberäumung sowie die Ausbesserung der Wegedecke standen auf der Agenda.

Eine Woche später, am 21. März, fand bereits zum dritten Mal der Freiwilligendienst statt. Dank der Unterstützung einer großen Softwarefirma konnten 13 Kolleginnen und Kollegen freigestellt werden, um sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft einzusetzen. Unter Anleitung erfahrener Vereinsmitglieder wurden auch hier wichtige Arbeiten erledigt: Die Wegeführung zum Denkmal der Tugend wurde hergestellt, die Wegedecke instandgesetzt und die seitliche Bankette angelegt. Zudem wurde der Wanderweg auf seine Originalgröße eingegrenzt und Trampelpfade beseitigt.

Diese Aktionen zeigen eindrucksvoll das Engagement aller Beteiligten für das Naturschutzgebiet Seifersdorfer Tal und die Bedeutung des Vereins für die Erhaltung der kulturellen Schätze im naturnahen Erholungsgebiet. Alle Interessierten sind eingeladen, den Verein bei seinen zukünftigen Projekten zu unterstützen!

Weitere Informationen findet man auf der Homepage www.tinathal.de sowie auf dem Instagram-Profil instagram.com/seifersdorferthal. Gemeinsam kann man viel bewegen!

Text: Red.
Quelle & Fotos: Gabrielle Datzmann

Leserzuschrift

Satire von Lutz Bürger

Touristisch wertvoll

Den wenigen, die sich heutigentags trotz der unverschämten Preissteigerungen für Kraftfahrzeuge noch ein solches leisten können, entgeht natürlich diese Kostbarkeit des Radeberger Tourismuskonzeptes, aber der kleine Bürger, der schon seit Jahren darüber grübelt, ob wir es mit einer von Ehrenmännern organisierten Inflation, oder doch nur mit ordinärer Teuerung und Geschäftemacherei zu tun haben, kommt zu Fuß ganz auf seine Kosten: Geht man (die Schuhpreise werden wohl bald denen für Kraftfahrzeuge folgen - Marktwirtschaft eben) - geht man, sag ich also, vom Radeberger Stadtzentrum zur Radeberger Randsiedlung, d.h., Richtung Osten, erblickt man - kurz vor dem Eintritt in diese - rechter Hand einen festinstallierten, grauen Kasten, der wohl irgendwelchen technischen Zwecken dienen mag. Jedem Individualtouristen, aber auch allen touristischen Busunternehmen, besonders aber unseren ausländischem Gästen, die uns besuchen, um sich hier bei uns direkt vor Ort über Land und Leute, unsere Gewohnheiten und unsere Mentalität zu informieren, sei dieser Ort zur Erbauung und Belehrung wärmstens empfohlen, bietet er doch tiefen Einblick in die deutsche Seele. An diesem Kasten klebt ein Zettel und auf diesem Zettel steht, gut lesbar und nur in deutscher Sprache, versteht sich: „Zettel ankleben verboten".

Herzlichst, Lutz Bürger

Unser Wochenangebot vom 07.04. bis 12.04.2025

	Essen 1 6,05 € / Senior 4,25 €	Essen 2 4,65 € / Senior 3,95 €	Essen 3 4,65 € / Senior 3,95 €
Mo. 07.04.	Schnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Reiseintopf mit Geflügelfleisch dazu einen Becher Pudding	Blumenkohl-Käse-Medaillon dazu Püree und Rotkrautsalat
Di. 08.04.	Zwiebelbraten dazu Kartoffeln, Mischgemüse und Bratensoße	Puten-Frikadellen dazu Rosenkohl, Reis und Geflügelsoße	Spätzlepfanne mit Gemüse geriebenem Käse und Kräutersoße
Mi. 09.04.	Makkaroni mit Tomatensoße und geriebenem Käse	Sahnegeschnetzeltes vom Schwein, dazu Risi-Bisi-Reis mit Erbsen	Hirse-Käse-Taler dazu Püree und Kräutersoße
Do. 10.04.	Kasslersteak dazu Bohnen, Kartoffeln und Bratensoße	Fischstäbchen dazu Püree und Mischgemüse	Tomatensuppe mit Reis, dazu Brotscheiben und Apfel
Fr. 11.04.	Kräuterquark dazu Butter, Leberwurst und Kartoffeln	Schweinekammsteak dazu Püree und Letscho-Soße	Grießbrei mit Zucker und Zimt, dazu Apfelmus
Sa. 12.04.	Nudel-Schinken-Auflauf		

Salate *Jetzt wird´s knackig!*

Salat 1 - 5,40 €
Chefsalat
Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurtdressing

Salat 2 - 4,40 €
Thunfischsalat
Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurtdressing

Salat 3 - 5,40 €
Griechischer Salat
Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurtdressing

Salat 4 - 6,10 €
Quinoa-Salat
Salatmix, Schinken, Ziegenkäse und Honig-Senf-Dressing

Dessert - 1,80 €
Ananas-Creme

Angebot 1 6,50 € / Senior 4,30 €
Hähnchenfilet „Hawaii" mit Ananas und Käse überbacken, dazu Williamsbirne und Kroketten

Angebot 2 8,00 € / Senior 5,05 €
Sauerbraten
dazu Finger-Karotten, Klöße und Bratensoße

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200 / 2 32 99
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

FLINKE PFANNE
PETRA´S KOCH- UND PARTYSERVICE

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Energiesparen mit der Stadtbibliothek Radeberg

In der Stadtbibliothek Radeberg kann man sich ab sofort neben Büchern, Brettspielen und Co. auch ein Strom-Messgerät ausleihen. „Als Radebergs Energiemanager Matthias Herfter angeboten hat, unserer Bibliothek solch ein Instrument für den Leihbestand zur Verfügung zu stellen, waren wir sofort begeistert“, sagt die Leiterin der Stadtbibliothek Radeberg Manuela Mütze. „Stromsparen ist bekanntlich gut für die Umwelt und schont den Geldbeutel.

Energiemanager Matthias Herfter übergibt Stadtbibliotheksleiterin Manuela Mütze ein Strom-Messgerät.

Sich auf die Suche nach Stromfressern zu begeben, lohnt sich also“, erklärt Matthias Herfter seine Motivation. Jeder Bibliotheksnutzer kann sich das Strom-Messgerät samt Anleitung vier Wochen lang ausleihen. Um den aktuellen Stromverbrauch eines Gerätes zu ermitteln, wird das Instrument einfach zwischen Steckdose und das zu untersuchende Gerät gesteckt. „Oftmals ist die Überraschung groß, wie viel Strom Geräte im vermeintlich sparsamen Stand-by-Modus verbrauchen und noch größer wird das Staunen, wenn Geräte entlarvt werden, die sogar im ausgeschalteten Zustand Strom ziehen“, sagt Matthias Herfter. Das Strom-Messgerät gibt auch Auskunft über die jährlichen Betriebskosten eines Gerätes.

Stadtbibliothek Radeberg
Hauptstraße 2, 01454 Radeberg
Telefon: 03528 442380

Öffnungszeiten
Montag: 11.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 11.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr

Text & Foto:
Sarah Günther, Stadtverwaltung Radeberg

Positive Resonanz auf den Radeberger Innenstadt-Trödelmarkt

„Trödelmarkt ist wohl ein großes Bedürfnis in Radeberg, auch aus dem Umfeld von Radeberg. Über den Vorschlag einer vierteljährlichen Durchführung sollte nachgedacht werden. Bei großem Zustrom ist nur das Problem der Parkplätze im Umfeld“, schreibt Herbert Müller zum Post des Oberbürgermeisters in den Sozialen Medien.

Die Ruhe vor dem „Ansturm“ – kurz vor der Öffnung des Trödelmarktes konnte man noch gut über den Marktplatz gehen. Danach strömten zahlreiche Gäste zum Stöbern durch die Stände.

Jana Loose gibt ebenfalls ein Feedback: „Es war grandios, ich hatte auch einen Stand und habe viel verkauft! Eine super Sache für Radeberg.“ Die positiven Rückmeldungen erreichen uns auf unterschiedliche Weise, per Nachricht oder im Gespräch. Bis auf ein paar logistische Probleme, kam diese Veranstaltung sehr gut an. Katrin Seifert schreibt beispielsweise: „Ich glaub der Trödelmarkt war eine geniale Idee. Ich hab noch nie so viele Menschen auf dem Markt gesehen.“ Und Barbara Wähnert berichtet: Ich hatte an diesem Tag eine Busfahrt. Der Bus hielt am Markt, da dort noch Leute zusteigen wollten. Ich war begeistert, als ich sah, wie gut der Trödelmarkt angenommen wurde. Solche Menschenmassen hatten sich schon lange nicht mehr auf dem Radeberger Marktplatz versammelt. Einfach toll. Sollte so etwas wieder einmal stattfinden, werde ich auf jeden Fall auch dabei sein.“

Sollte es den Trödelmarkt wieder einmal geben, werden die Organisatoren mit den Erfahrungen vom 23.03.25 den Ablauf für Händler und Gäste optimieren können. So kam beispielsweise der Vorschlag, die Pirnaer Straße und im weiteren Verlauf die Oberstraße in der Zeit des Trödelns für den Verkehr zu sperren, um einen entspannteren, gefahrloseren Ablauf zu gewährleisten.

Text: Red.; Foto: Stadtverwaltung Radeberg

Brückensanierung in der Warteschleife

Denkmalschutzämter und Wasserschutzbehörden im Austausch zum Brückenprojekt Dresdener Straße

An der Dresdener Straße wird seit 2018 eine Sanierung bzw. ein Neubau der maroden Brücke geplant. Ein Baustart ist jedoch noch nicht in Sicht. Das liegt vor allem am umfangreichen Planungsverfahren, in dem sich das Landesamt für Straßenbau und Verkehr nach wie vor befindet. Jüngst teilte uns Frau Saring vom LaSuV mit, dass sich das Vorhaben weiterhin in der Planungsphase der Vorplanung befindet. „Aktuell finden weiterhin Abstimmungen zwischen den Wasserschutzbehörden, der Landestalsperrenverwaltung und der Untere Wasserschutzbehörde, sowie den Denkmalschutzbehörden, dem Landesamt für Denkmalschutz und der unteren Denkmalbehörde, statt. Derzeit wird die abschließende Stellungnahme der Unteren Wasserschutzbehörde Kamenz erwartet“, erklärt die Pressesprecherin.

Seit 2018 ist der Fußgängerbereich an der Brücke Dresdener Straße teilweise oder ganz abgesperrt. Zunächst musste entschieden werden, ob die Gewölbebrücke saniert wird oder eine neue Brücke errichtet werden soll. Denn die innerorts liegende Brücke, die eine Stützweite von rund 16 Metern aufweist, trägt nicht nur die hohen Verkehrslasten. Im Bauwerksbereich liegen außerdem Medien verschiedener Versorgungsträger. Die einfeldrige Gewölbebrücke hat zudem beidseitig einen Gehweg. Mittlerweile haben das hohe Verkehrsaufkommen sowie die Witterung und der sprichwörtliche Zahn der Zeit längst seine Spuren hinterlassen. Die Stand- und Verkehrssicherheit und auch die Dauerhaftigkeit der Brücke sind beeinträchtigt.

Text & Foto: Red.

Schau rein - Einblick in den Polizeiberuf bei der Polizeidirektion Görlitz

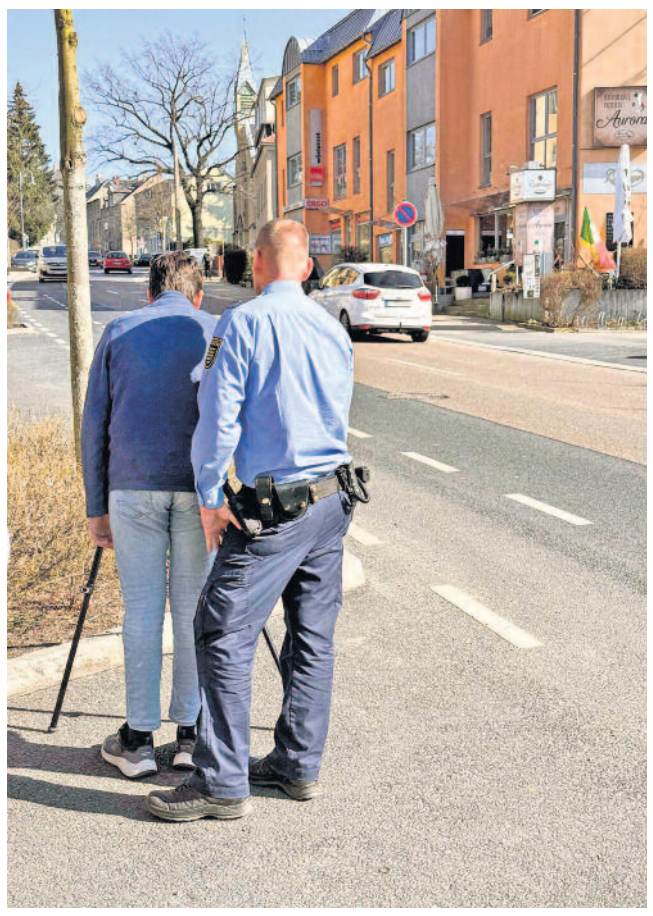
Unter dem Motto „Schau rein“ hat im ganzen Freistaat vom 17. bis zum 21. März die »Woche der offenen Unternehmen« stattgefunden. Auch die Polizeidirektion Görlitz beteiligte sich an dieser Aktion. Insgesamt 208 Schülerinnen und Schüler erhielten spannende Einblicke in den Polizeiberuf. In unseren Polizeirevieren der Polizeidirektion Görlitz wurden dazu Informationsveranstaltungen angeboten. Beteiligt waren die Polizeireviere Kamenz, Zittau-Oberland, Bautzen, Weißwasser und Hoyerswerda mit jeweils zwei Veranstaltungen, das Polizeirevier Görlitz mit fünf Veranstaltungen sowie die Verkehrspolizeiinspektion mit einer Veranstaltung.

Nach einer Begrüßungsrunde und der Vorstellung der Polizei Sachsen erhielten die Teilnehmenden einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Karrierewege innerhalb der Polizei. Ein Kurzvideo vermittelte erste Eindrücke, bevor es mit den verschiedenen Programmpunkten weiterging. Eine junge Polizeimeisterin, die seit März dieses Jahres im Polizeirevier Weißwasser tätig ist, berichtete über ihre Ausbildung und die Herausforderungen der Prüfungen. In einem Vortrag erläuterten Beamte den Bewerbungsprozess detailliert, einschließlich der Zugangsvoraussetzungen und des Auswahlverfahrens.

Ein besonders praxisnaher Teil der Veranstaltungen war die Vorstellung der Einsatzmittel. Die Schülerinnen und Schüler konnten Funkstreifenwagen, Waffenkammern und Gewahrsamszellen besichtigen. Bei einer Demonstration zur Verkehrskontrolle erfuhren sie, wie Geschwindigkeitsmessgeräte bedient werden und konnten selbst eine Kontrolle im öffentlichen Verkehrsraum durchführen. Auch die kriminaltechnische Arbeit wurde vorgestellt: Die Teilnehmenden lernten, wie Fingerabdrücke sichtbar gemacht und mit Spurensicherungsfolie gesichert werden.

Zum Abschluss hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre offenen Fragen rund um den Polizeiberuf zu stellen. Die Veranstaltungen gaben ihnen wertvolle Einblicke in den Berufsalltag und die vielfältigen Aufgaben der Polizei, sodass sie eine fundierte Entscheidung über eine mögliche Karriere in diesem spannenden Berufsfeld treffen können.

Text & Foto: Polizeidirektion Görlitz



Verkäuferin gesucht!

Für unsere **kleine, traditionelle Bäckerei in Arnsdorf** suchen wir eine zuverlässige Verkäuferin.

Die **Arbeitszeiten** sind
Di - Fr von 6:30 - 12:00 Uhr / Sa von 6:00 - 11:30 Uhr

Da wir keine Lieferungen und Filialen bedienen müssen, ist die Arbeit übersichtlich. Wir bieten Ihnen ein freundliches Umfeld und ein sehr gutes Gesamtpaket hinsichtlich der Bezahlung und des Urlaubes.

Wenn Ihrerseits Interesse besteht, dann melden Sie sich bitte gegen 18 Uhr (Mo - Fr) telefonisch bei uns, damit wir einen kurzen Gesprächstermin vereinbaren können.

Bäckerei Ronald Firla
Markt 8 I 01477 Arnsdorf I Tel. 035200 / 20353

Stellenmarkt im Rödertal

Studienkreis Die Nachhilfe
Nachhilfelehrer (m/w/d) gesucht!
>Mathematik, Deutsch Englisch
Sek.I u. Sek.II Grundschule
Gerne Studenten, Akademiker oder Pensionäre.
Radeberg, Stolpener Str. 9
Tel.: 03528 4553670
Beratung: Mo-Do 14-17 Uhr

NEUERÖFFNUNG ab 05. April 2025
Waschanlage Langebrück
Inh. Steffen Leutemann

Wagenwäsche für PKW und Transporter geeignet
(Hoch - Lang mit Lichtehöhe von 2,90 m)
Lessingstraße 8a • 01465 Langebrück / Dresden
Tel. 0152 / 52488147 • kdleutemann@gmail.com

KURIERDIENST Steffen Leutemann

Stand des Crowdfunding-Projektes „Pflanzenschilder für den Botanischen Blindengarten Radeberg“ auf 99 Funken – Spendenaufruf

Der Botanische Blindengarten Radeberg freut sich, einen Zwischenstand zu unserem Crowdfunding-Projekt „Pflanzenschilder für den Botanischen Blindengarten“ auf der Plattform 99 Funken bekannt zu geben. Dank der großzügigen Unterstützung unserer Spender haben wir bereits 7.570,00 Euro gesammelt, um die dringend benötigten Pflanzenschilder in Punkt- und Schwarzschrift zu realisieren.

Unser Ziel ist es, die bestehenden, defekten Schilder im Garten durch neue, gut lesbare Schilder zu ersetzen, die es unseren Besuchern, insbesondere Menschen mit Sehbehinderungen, ermöglichen, die Vielfalt der über 1.300 Pflanzenarten besser zu erleben.

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz, die wir bisher erhalten haben. Dennoch benötigen wir weiterhin Unterstützung, um unser Finanzierungsziel von 25.000 Euro zu erreichen. Jeder Beitrag, egal wie klein, bringt uns einen Schritt näher an unser Ziel und hilft uns, den Botanischen Blindengarten zu einem noch inklusiveren und lehrreicheren Ort für alle zu machen.

Spendenaufruf: Wir laden alle ein, Teil dieses wichtigen Projekts zu werden! Besuchen Sie unsere Crowdfunding-Seite auf 99 Funken unter https://www.99funken.de/pflanzenschilder-bbg und unterstützen uns mit einer Spende. Teilen Sie unser Vorhaben in Ihren Netzwerken, um noch mehr Menschen zu erreichen. Das Projekt läuft noch bis zum 21.04.2025.

Gemeinsam können wir dazu beitragen den Botanischen Blindengarten Radeberg zu erhalten und weiterzuentwickeln. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt: Botanischer Blindengarten Radeberg
info@taubblindendienst.de
Tel. 03528 / 229 30 40

Text & Foto: Almut Dietze, Taubblindendienst Radeberg

AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH sucht Verstärkung!

Pflegefachkraft (m/w/d) für mobile Pflege in Radeberg und Umgebung

Ihre Chance, Teil eines starken Teams zu werden!

Die AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH sucht motivierte Pflegefachkräfte für die ambulante Pflege. Starten Sie vom Pflegestützpunkt in Radeberg (OT Liegau-Augustusbad) und betreuen Sie KlientInnen in Radeberg, Wachau, Seifersdorf, Arnsdorf und Umgebung.

Ihre zusätzlichen Vorteile:

- √ 1.000 € Wechselprämie – Ihr Einstieg wird belohnt
- √ Flexible Arbeitszeiten – ideal für Familie und Freizeit
- √ Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge – wir denken an Ihre Zukunft
- √ Optimierte Touren – mehr Zeit für die Pflege
- √ Wertschätzendes Arbeitsumfeld – familiäre Atmosphäre und flache Hierarchien

Kommen Sie ins Team der Menschlichkeit und Qualität!

Bewerben Sie sich jetzt und erfahren Sie mehr unter **www.air-pflege.de/Jobs** oder rufen Sie uns direkt an unter: **03528 4556612.**

Wir freuen uns auf Sie!

Wohin am Wochenende 05. und 06. April 2025?

Frühlingsfreuden - Markt auf Schloss Hermsdorf

Garten, Genuss, Handwerk, Kunst, Osterdeko, Schwatz, Schwoof, Live-Musik & Lagerfeuer und vieles mehr ...

Öffnungszeiten
Samstag: Schloss 11.00 bis 18.00 Uhr
Schlosshof 11.00 bis 18.00 Uhr – Gastronomiebereich, Bühne und einige Stände bis 21.00 Uhr
Sonntag: Schloss und Schlosshof 11.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt: 5,- € - Kinder bis 14 Jahre frei! - kostenlose Parkplätze

Nutzen Sie auch gern die Regionalbahn 33 vom Bahnhof DD Neustadt Richtung Königsbrück. Ausstieg Hermsdorf, dann noch 5 min Fußweg! Der Frühlingsmarkt am 05. und 06. April 2025 im Schloss Hermsdorf bietet eine wunderbare Gelegenheit, den Frühlingsbeginn in vollen Zügen zu genießen. Hier können Sie durch die verschiedenen Stände schlendern und sich von der Vielfalt der Pflanzen im Schlosspark und der Gartenkultur inspirieren lassen. Es wird auch Kunsthandwerk geben, das Sie bewundern und erwerben können. Genießen Sie eine Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten. Auch für die Kleinen haben wir viele Angebote zum Mitmachen.

Tagsüber gibt es allerlei Livemusik (Samstag, 15.00 Uhr, Dresdener Kneipenchor) und den Samstagabend lassen wir mit den „Tube Boxx Heroes“ und Lagerfeuer entspannt ausklingen.

Text & Foto: Oliver Reetz, Schloss Hermsdorf

Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe

EU LADA Bäumler Automobile Radeberg
01454 RADEBERG, Dresdener Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baeumler-automobile.de
SEAT-Spezialist
LADA-Vertragshändler
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service

Von Oldtimer bis Elektro-Auto
KFZ MeisterBetrieb
Autohaus Winkler GmbH
Dresdener Straße 30, 01909 Großharthau, Tel. 035954 / 588 60

Reparatur aller Pkw-Typen
AUTOHAUS GIERTH
Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

Automobile Radeberg
Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14
freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst
KIA The Power to Surprise
www.automobile-radeberg.de

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebaumeister
Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

RTC REIFEN & AUTO-SERVICE REIFEN MIETH
Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
Service rund um's Auto
• KFZ-Reparaturen aller Art
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlagenwartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Ford Autohaus Pietzsch
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER
Neuwagen Zulassung Leasing & Finanzierung
Versicherung Kundendienst Ford-Shop
Gebrauchtwagen Mietwagen TÜV / DEKRA / HU
01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

Bosch Car Service Grünberg
– FREIE WERKSTATT –
BOSCH Service
Kompletter Service rund ums Auto
Kantor-Pech-Straße 10a
01454 Wachau OT Lomnitz
Telefon 035205 54616
Fax 035205 72210

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst geschaffen hast.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir genommen ward die Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann und Vater

Claus Koch

* 30.04.1940 † 28.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Ehefrau Giesela
Sein Sohn Holm

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 11.04.2025, 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Herzlichen Dank
für die Anteilnahme und Verbundenheit,
die uns beim Abschied von

Andreas Wiesner

geb. 07.12.1955 gest. 24.02.2025

auf vielfältige Weise zuteilwurde.
Wir sagen auch Danke dem Bestattungshaus Winkler,
dem Redner Michael Meyen und
Dr. St. Müller und Team vom DRK Radeberg.

In stiller Trauer
Ehefrau Bärbel
und Familie

Radeberg, im März 2025

Das Schwierigste im Leben?
Für immer Abschied nehmen.

Albin Günter Hedrich

* 03.01.1937 † 25.03.2025

In stillem Gedenken
Seine Ehefrau Renate
und Familie

Arnsdorf, im März 2025

Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit
Abschied genommen haben von meiner
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma,
Frau

Irmgard Grünberg

* 06.01.1927 † 09.03.2025

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die Hilfe, für den stillen Händedruck, für die tröstenden Worte, für die Zeichen der Zuneigung, für die große Anteilnahme und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte ganz herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Matthias und Ursel
Marko und Familie
Doreen und Familie

Langebrück, im April 2025

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von Frau

Lotte Preißler

geb. 19.09.1920 gest. 20.03.2025

Deine Tochter Renate mit Hartmut
Dein Sohn Klaus mit Bärbel
Dein Bruder Rudi mit Christine
Deine Enkel, Urenkel und Ururenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 08.04.2025, 09.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann,
Vater und Opa, Herrn

Axel Lehmann

sagen wir herzlichen Dank
für jeden stillen Händedruck,
für gesprochene oder geschriebene
tröstende Worte und Geldzuwendungen,
für stille Umarmungen und
für alle Zeichen der Zuneigung,
Liebe, Freundschaft
und die große Anteilnahme.

In stiller Trauer
Lieselotte Lehmann
Andrea und Reiko mit Familien

Radeberg, im März 2025

MAX IRMISCH
Inhaber: R. Tietze
Seit 1928 in Radeberg
Grabmale
Urnensteine
Formsteine
Breitsteine
Bauelemente
Treppenbeläge
Fensterabdeckung
Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente
Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon 03528/44 34 51 • Fax 03528/419 32 45
Entdecken Sie
die Möglichkeiten des Natursteins
ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber
Tag & Nacht: (035952) 31 76 6
Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de
Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Str. 6a
Tel. 035955 / 72 59 8
Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstr. 11
Tel. 035200 / 24 67 4

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn

Walter Hilla

geb. 11.05.1937 gest. 16.03.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Irene
Tochter Cathleen mit Maik
Tochter Grit mit Jens
Enkel Robin mit Carmen
Enkel Felix, Bastian und Eddie
Urenkel Lucas
Schwester Christa mit Familie
Schwester Helga mit Rolf und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 04.04.2025, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wachau statt.

Unfassbar

Wolfgang Erler

geb. 08.06.1950 gest. 22.03.2025

Voller Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Elke
Deine Töchter Kathrin und Romy
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet
im Friedwald Kamenz statt.
Auf Blumen bitten wir zu verzichten.

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ✆ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft
Bestattermeister
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Danksagung

Es ist so schwer, wenn sich zwei liebe Augen schließen.
Es ist nie der richtige Zeitpunkt.
Es ist nie alles gesagt.
Es ist immer zu früh.

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme beim Abschied nehmen
von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervati,
Opa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Freunde, Herrn

Günter Lorenz

geb. 19.12.1949 gest. 13.02.2025

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen, die ihre tiefe Verbundenheit
und ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten, ganz herzlich bedanken.
Danke für liebevoll geschriebene Worte, einen stillen Händedruck,
Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen.
Danke all unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten,
den Mitarbeitern vom Autohaus Pietzsch, dem Bestattungshaus Winkler
und dem Redner Herrn Bleicke.

In liebevoller Erinnerung
Seine Gudrun
René und Tino mit Familien

Wachau, im März 2025

Danksagung

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
A. Schweitzer

Christiane Dorothea Förster

geb. Haucke
geb. 15.10.1935 gest. 05.03.2025

Wir danken allen, die unserer lieben Mutter, Oma und Uroma
im Leben Freundschaft und Anerkennung schenkten,
sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Sohn Frank
Tochter Ute mit Klaus
Enkel Jörg mit Katja und Lena
Enkelin Constanze mit Thomas, Annabell und Theresa
Sophie und Alexander

Radeberg, im März 2025

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Worte, Blumen,
Geldzuwendungen und ehrendes Geleit
beim Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Opa, Uropa,
Schwager und Onkel, Herrn

Ludwig Lemke

möchten wir uns bei allen
Verwandten und Bekannten bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst ASB,
Pfarrer Herrn Hesse sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In Liebe und Dankbarkeit
Carla Lemke und Familie

Radeberg, im März 2025

Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen
und dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.
In unseren Gedanken und Herzen wirst du immer bleiben.

Herzlichen Dank

Nachdem wir von meiner geliebten Ehefrau,
unserer herzensguten Mutti,
Tochter, Schwiegermutter und Oma, Frau

Bärbel Drabant

Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Nachbarn
und Bekannten für die zahlreiche und liebevolle Anteilnahme durch Wort,
Schrift, stillen Händedruck sowie Geldspenden.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hänel mit seinem Praxisteam,
der Gärtnerei Kühnel, dem Bestattungshaus Winkler für die gute Betreuung
und Herrn Meyen für die einfühlsamen Abschiedsworte.

In stiller Trauer
Dein Harald
Deine Kinder Frank und Claudia mit Familien
Deine Mutti Ursula
im Namen aller Angehörigen

Leppersdorf, im März 2025

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport
	(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

05.04. + 06.04. Praxis Dr. med. dent. Christina Haase, Hauptstr. 6a, 01920 Räckelwitz, Tel. 035796 / 968 21
jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

05.04.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952 / 589 15
06.04.	Ost-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 12 66
07.04.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201 / 700 11
08.04.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952 / 330 31
09.04.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 542 36
10.04.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200 / 25 6-0
11.04.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955 / 723 36

Notfalldienst Klein- und Heimtiere **Tel. 01805 / 84 37 36**

IMPRESSUM

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022.
„die Radeberger" ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger" keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger" Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die **Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden**

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger" Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, **Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91**

Geschäftsführer:	Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter:	Ingo Engemann
Druck:	DDV Druck GmbH
Verteilung:	Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr für Ausgabe 14 - 08.04.2025
Erscheinungstermin für Ausgabe 14 - 11.04.2025

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Beilagenhinweis Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg
Biowelt Radeberg & Weißig

Radeberg und Wegebund mit Deutschem Fußverkehrspreis ausgezeichnet

Projekt „Wegecheck Sachsen“ mit vorbildlicher Kinderbeteiligung

Großer Erfolg für den Fußverkehr in Sachsen: Die Stadt Radeberg sowie der Wegebund und die sieben weiteren Kommunen des Projekts „Wegecheck Sachsen“ wurden mit dem Sonderpreis „Kinder sicher und gerne zu Fuß“ des Deutschen Fußverkehrspreises ausgezeichnet. Verliehen wird der Preis durch den Fachverband Fußverkehr Deutschland (FUSS e. V.).

Die Auszeichnung würdigt die Kinderbeteiligung im Rahmen des Pilotprojekts „Wegecheck“, das der Wegebund gemeinsam mit der Stadtverwaltung von Februar bis April 2024 durchgeführt hat. Ziel des Projekts war es, die Sicherheit und Attraktivität von Fußwegen aus Sicht von Fußgängerinnen und Fußgängern zu analysieren und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen. Dabei wurden insbesondere Kinder des Kinder- und Jugendstadtrats Radeberg aktiv in die Beteiligungsprozesse eingebunden. Der Wegebund nahm die Auszeichnung stellvertretend für die acht am „Wegecheck“ beteiligten Kommunen – Limbach-Oberfrohna, Mittweida, Moritzburg, Niesky, Pirna, Plauen, Radeberg sowie Torgau – auf einem Festakt in Karlsruhe entgegen – am Rande des Bundesweiten Umwelt- und Verkehrskongress.

Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung der Kinderbeteiligung

Mit dem „Wegecheck“ setzt der Wegebund ein Zeichen für ganz Deutschland und unterstreicht die Relevanz von Kinderbeteiligung in der (Fuß)Verkehrsplanung.

Anne Lütkes, Vorstandsvorsitzende der Kinderfreundlichen Kommunen e. V., Vizepräsidentin des Deutschen Kinderhilfswerks und Jury-Mitglied erklärt dazu: „Wir freuen uns, das Pilotprojekt aus Sachsen mit dem Sonderpreis zu prämieren. Wir hoffen, dass der „Wegecheck“ in Sachsen fortgeführt wird und nun auch eine Strahlkraft für ganz Deutschland entwickelt. In Zukunft sollte Kinderbeteiligung in der Verkehrsplanung von Anfang an mitgedacht werden. Dazu gehört auch, dass sich Fachleute mit den Meinungen und den Perspektiven unserer Jüngsten regelmäßig vertraut machen!“

Wie wichtig den Kindern die Themen Gehen, Unterwegs-sein, Aufenthalt und Sicherheit sind, wird durch die sächsische Studie „Das ist mein Recht“ bestätigt: Kinder fühlen sich im Straßenverkehr oft nicht sicher. Außerdem wünschen sie sich, in dem Bereich mehr mitbestimmen zu können.

Über den wegebund:

Der wegebund ist die Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs. Die Geschäftsstelle in Dresden berät seine Mitgliedskommunen, bietet Weiterbildungen an und vernetzt die Verantwortlichen in Sachsen – damit der Wandel für Rad und Fuß gelingt und die Kommunen noch lebenswerter werden.

Text & Fotos: wegebund Dresden

genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

Text & Grafik: Sächsische Jugendstiftung Dresden

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung
Tel. 0173 / 375 73 11

Baum fällen, Hecke verschneiden, Brennholzverkauf
Tel. 03528 / 44 74 38

Alleinst., junggebl. Frau, 65 J., m. Garten u. 2 Cats sucht Frau aus Radeb., ohne Familie u. Freunde für Freizeitgest.
Tel. 0152 / 03 88 64 87

Verkaufe junge Kaninchen, große Rasse, Stk. 15,- €
Tel. 0173 / 358 40 99

Suche verzinkte emaillierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen und alte Skier
Tel. 0171 / 276 34 58

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden.
Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Tipps / Termine

Frühlingsmusik - Jugendkantorei „Radeberg Vocals“

Sonntag, 06. April 2025, 17.00 Uhr

Mit beschwingter Musik wird dieser Nachmittag in der Stadtkirche Radeberg ausgestaltet.
Neben bekannten Melodien erklingen auch Teile aus einer „Ragtime-Messe“, welche die Sängerinnen und das Saxophonquartett gemeinsam zur Aufführung bringen. Es spielt das Saxophonquartett der „Klangräume Radeberg“ unter der Leitung von Kantor Rainer Fritzsch. Der Eintritt ist frei.

Kirchenmusik Radeberg

Musik zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, den 18.04.2025, 15.00 Uhr
in der Dorfkirche Arnsdorf

Zur Aufführung kommt „Johannespassion“ von Martin S. Müller für Chor und Solisten. Der Eintritt ist frei.
Aufführende: Kantorei Arnsdorf – Fischbach Instrumentalkreis
Leitung: Kantor Martin Seifert

Osternacht

Ostersonntag, den 20.04.2025, 5.00 Uhr
in der Versöhnungskirche Fischbach

Festgottesdienst am Ostersonntag

Ostersonntag, den 20.04.2025, 09.30 Uhr
in der Dorfkirche Wallroda

Familiengottesdienst am Ostermontag

Ostermontag, den 21.04.2025, 10.00 Uhr
in der Dorfkirche Arnsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf, Fischbach, Wallroda

Verkaufsoffener Samstag für Produkte der Kleinwachauer Werkstätten

Am 12. April 2025 lädt das Epilepsiezentrum Kleinwachau in die Stolpener Straße 12 in Radeberg ein. Der dortige „ein:LADEN“ führt einen verkaufsoffenen Samstag passend zur Frühlingszeit durch. Von 10.00 bis 16.00 Uhr finden die Gäste sicher noch kreative Deko-Ideen für die Frühlingszeit und für das Osterfest. Die Gäste erwartet ein breites Angebot Kleinwachauer Keramik und Holzprodukte. Passend zur Jahreszeit gibt es Pflanzkugeln und Pflanzkästen, die Haus, Garten und Balkon schöner machen. Auch Holzprodukte, vom Hochbeet bis zur Grillzange, sind erhältlich. Die Bezahlung ist bargeldlos mit EC-Karte möglich.

In diesem Jahr wird sich auch das Inklusionsunternehmen „paso doble“ mit seinen Dienstleistungen vorstellen. Von Hausmeisterservice bis zur Gebäudereinigung reicht das Angebot der Firma, in der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten. Ganz neu ist das Angebot der Fahrzeugpflege auch für Privatkunden. Überdies wird das Inklusionsunternehmen mit Kuchen, Bratwürsten und Getränken für das leibliche Wohl sorgen. Auch der Radeberger Taubblindendienst wird sich mit einem Stand präsentieren. Verschiedene Kräuter-, Duft- und Tastpflanzen aus eigener Anzucht können erworben werden.

Verkaufsoffener Samstag:
12.04.2025, 10.00 – 16.00 Uhr
ein:Laden Radeberg,
Stolpener Straße 12, 01454 Radeberg
Telefon: (03528) 478-5390
E-Mail: werkstatt@kleinwachau.de

Mehr Informationen unter www.kleinwachau.de

Selbstgesuchte Notfallseelsorge Radeberg

Jeden Mittwoch, von 16.00 - 19.00 Uhr, gibt es das Angebot einer Beratung in Lebenskrisen auf der Schlossstraße 11-13, Radeberg. Das Team berät kostenlos, anonym und zeitnah. Um Anmeldung wird gebeten.
Telefon: 0151 55 30 52 16
E-Mail: beratung-terminvereinbarung@web.de

Notfallseelsorge Radeberg

Ökumenische Initiative - „Zeitgeschenk“

Wenn Sie eine kleine persönliche Zeit an jemanden schenken wollen, dann freuen wir uns darüber und danken Ihnen! In der „Ökumenischen Initiative – ZEITGESCHENK“ bieten Menschen ihre kostenlose Hilfe an. Zum Beispiel:

- 1/2 Stunde jemand etwas vorlesen
- 1/2 Stunde jemand die Stube kehren oder wischen
- 1 Stunde für jemand etwas einkaufen
- 1 Stunde jemanden zu einer Erledigung begleiten

Haben Sie Lust?
Dann rufen Sie uns bitte an!
Familie Kirschner, Radeberg, Kopernikusstr. 6
Tel. 03528 / 44 22 48

VERANSTALTUNGEN

SONNTAGSFÜHRUNG

Sonntag, 06.04.2025 I 11.00 Uhr
Eintritt: 6 € / ermäßigt 4 €
Veranstaltungsort: Schloßstraße 6, Radeberg

MUSEUM SCHLOSS KLIPPENSTEIN

Amtsschloss Radeberg und August Friedrich Langbein

Im Fokus dieser Schlossführung stehen die Entwicklung und die Aufgaben des Radeberger Amts. Erfahren Sie mehr über das Leben der Amtsfamilie Langbein und erhalten Sie einen Einblick in ihren Alltag auf Schloss Klippenstein. Keine Anmeldung erforderlich.

TREFFPUNKT MUSEUM

Mittwoch, 09.04.2025 I 10.00 Uhr
Eintritt: 5,- € (inkl. Tasse Kaffee / Tee)
Veranstaltungsort: Schloßstraße 6, Radeberg

Vortrag von Dr. Yvonne Schmuhl
(Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz)

Alltag und Luxus unter dem Vesuv. Pompeji und Herculaneum vor dem Vulkanausbruch

Foto: Yvonne Schmuhl

Im Jahr 79 n. Chr. hat ein gewaltiger Vulkanausbruch im heutigen Italien die Orte Pompeji und Herculaneum unter meterhohen Schichten aus vulkanischem Material begraben. Das Leben vieler Bewohner erlitt ein plötzliches Ende. Doch für die Archäologie wurde dieser Moment zu einem einzigartigen Zeugnis der Antike.
Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und erleben Sie Alltag und Luxus zweier römischer Städte.

www.schloss-klippenstein.de

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde der Biowelt,

seit 25 Jahren bieten wir Ihnen in der Biowelt Radeberg eine große Auswahl an hochwertigen Bio-Produkten: von regionalen Lebensmitteln für jede Ernährungsform über Naturkosmetik bis hin zu Bio-Mode aus Naturmaterialien. Für Ihre Treue möchten wir uns herzlich bedanken und laden Sie ein mit uns am 11. und 12. April zu feiern.

Alles fing unscheinbar an. Meine Schwester Kerstin und ich saßen auf dem Küchenboden unseres Elternhauses. Sie wollte sich beruflich umorientieren, ich wollte meine Ernährung gesünder gestalten. Viele Ideen wurden besprochen, es wurde diskutiert, recherchiert, gelacht und am Ende eine Entscheidung getroffen. Die Idee, ein Geschäft mit Bioprodukten zu eröffnen, war geboren.

Wir fingen klein an, Schritt für Schritt. Im Jahr 2000 eröffneten wir unser Ladengeschäft auf 60 Quadratmetern im damaligen Einkaufszentrum (EKZ), dem heutigen Silberberg Center. Das Geschäft erhielt den Namen „Naturkost & Waren Kerstin Winter“. Unsere erste Bestellung bei unserem Bio-Großhändler Dennree waren Grundnahrungsmittel wie Milch, Butter, etwas Obst und Gemüse, verschiedene Trockenwaren sowie Wasch- und Putzmittel. Ein richtiger kleiner „Tante Emma“ Laden. Von Anfang an war es uns wichtig, unsere Kunden für eine gesunde Ernährung zu begeistern, sie zu beraten und natürliche Produkte in einer vertrauensvollen, familiären Einkaufsatmosphäre anzubieten.

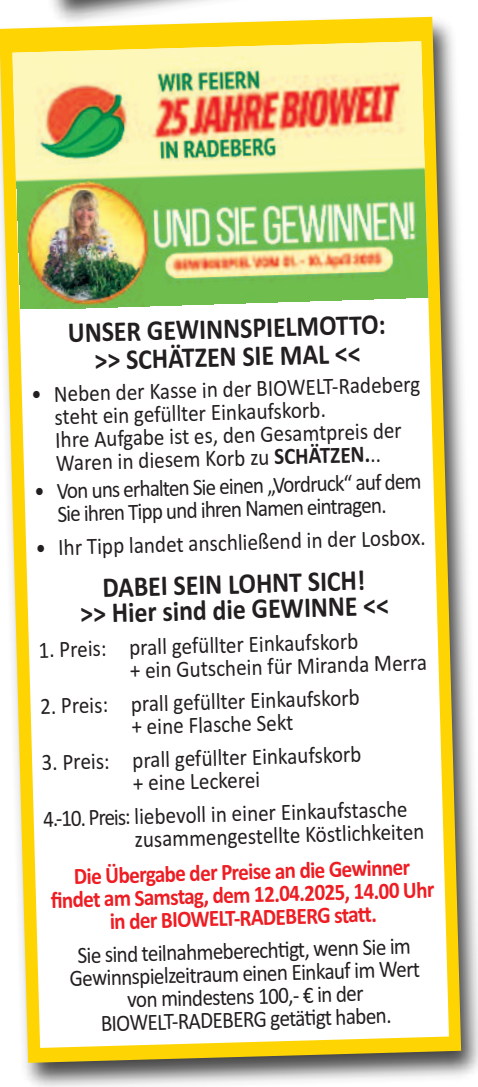
Ganz so „reibungslos“ lief diese erste Bestellung dann doch nicht. Voller Begeisterung blätterten wir durch den Katalog, es gab so viele tolle Produkte! Wir bestellten viele Artikel oft in kleineren Stückzahlen, um Ihnen ein breites Sortiment anzubieten. So bestellten wir 3 Gläser Marmelade, 5 Pakete Dinkelmehl und 3 Pakete Weizenmehl und viele andere Waren. Der Anruf von Dennree ließ nicht lange auf sich warten. Dennree teilte uns mit, dass die Produkte nur in Verpackungseinheiten bestellbar sind. Das bedeutet eine Verpackungseinheit enthält z. B. 12 Packungen Mehl. Heute, 25 Jahre später, kann ich bei der Erinnerung schmunzeln.

Im Jahr 2006 standen mehrere große Veränderungen an. Meine Schwester Kerstin entschied sich für ihre Familie da zu sein und verließ das Geschäft.

Seit August 2006 bin ich für das Geschäft alleinig verantwortlich. Aus „Naturkost & Waren Kerstin Winter“ wurde die Ihnen inzwischen vertraute Biowelt. Der neue Name „Biowelt“ wurde im Familienrat beim Abendbrot gesucht und gefunden. Die Idee kam im Übrigen von meiner Tochter Sandra.
Ein Jahr später war die Verkaufsfläche zu klein geworden und ich bezog ein größeres Ladengeschäft im selben Einkaufszentrum mit Außeneingang. Unsere Regale zogen mit um und weitere Regale kamen hinzu. Auf der zusätzlichen Ladenfläche entstanden unter anderem die Käsetheke, ein großes Obst- und Gemüseregal sowie eine Tiefkühltruhe.

Die größte Veränderung gab es im Jahr 2020: Das EKZ wurde zum Silberberg Center umgebaut und wir eröffneten unseren neuen, großzügigen Laden mit 400 Quadratmetern. Mein Team und ich wollten einen Ort schaffen, an dem Sie sich wohlfühlen, genießen und verweilen können. Mehrere Frische- und Tiefkühltheken sowie ein großer Backshop kamen hinzu. Der Backshop macht es seither möglich, Ihnen Angebote wie unsere beliebte hausgemachte Pizza mit eigener Tomatensoße, leckere Schoko-Muffins, Hot Dogs und regionales Bio-Eis anzubieten.

Das Wichtigste in all den Jahren, die Liebe zum Produkt, zur Regionalität und vor allem zu den Menschen, ist geblieben. Mein Team und ich arbeiten mit Überzeugung, mit Herz und mit Freude. Wir sind eine große Familie – und Sie als unsere Kunden gehören dazu. Viele unserer Geschäftspartner begleiten uns seit der ersten Stunde, und wir legen großen Wert darauf, regionale Produzenten zu unterstützen. Denn gesunde Lebensmittel sind mehr als ein Produkt – sie sind eine Lebenseinstellung.

Schön, dass es Sie gibt,
Ihr Biowelt-Team aus Radeberg.

To Go ... Aus unserem Backshop
Kaffeespezialitäten ...